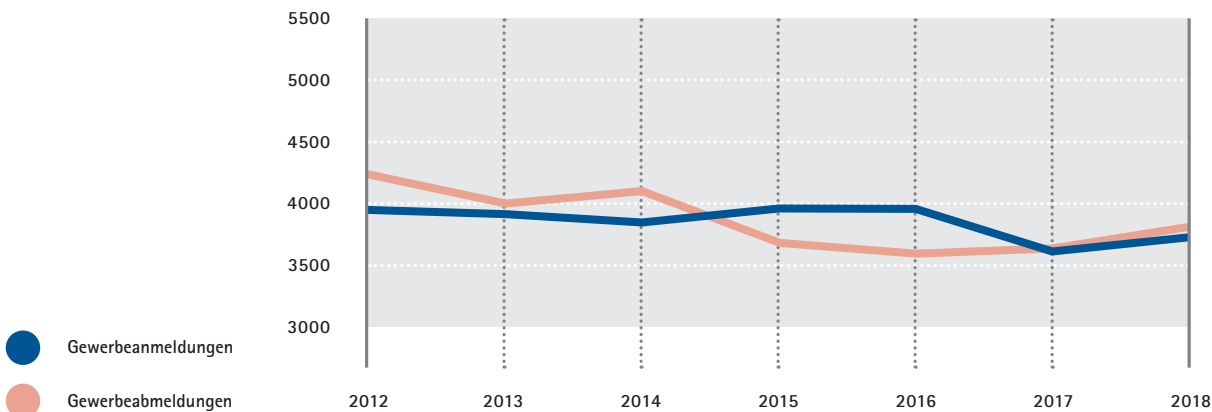


Das Gründungsgeschehen 2018 in der Region Trier

Gründungsbilanz

GRÜNDUNGSBILANZ FÜR DIE REGION TRIER



Quelle: IHK Trier auf Basis von Daten des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz, 2019

GEWERBEANMELDUNGEN

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebs, einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle, bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebs (zum Beispiel durch Kauf, Pacht/Erbsfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt) und bei der Verlegung eines Betriebs aus dem Bereich einer Meldebehörde in den Bereich einer anderen Meldebehörde.

Die bisher gute Konjunkturlage und die damit verbundenen Beschäftigungschancen zeigten 2018 ihre Auswirkungen: Das Gründungssaldo der Region Trier ist mit -85 erneut negativ (2017: -19).

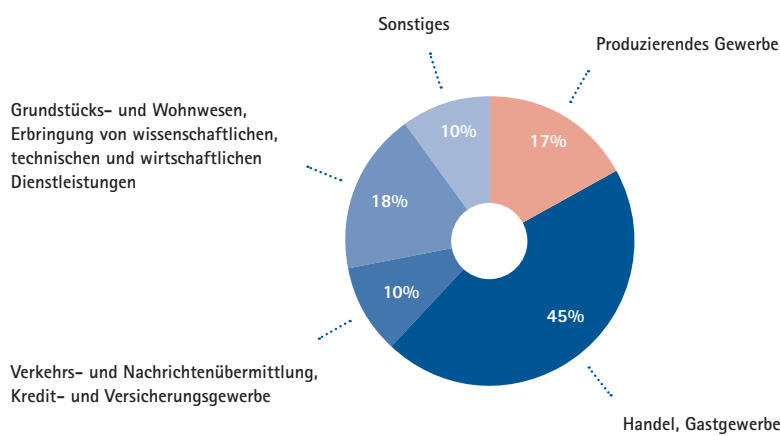
Erfreulicherweise stieg die Zahl der Gewerbebeanmeldungen von 3.646 (2017) auf 3.737 angemeldete Unternehmen, die Gewerbeabmeldungen erhöhten sich jedoch ebenfalls von 3.665 (2017) auf 3.821 abgemeldete Unternehmen.

BETRIEBSGRÜNDUNGEN

...sind Neugründungen (außer Neben-erwerb) von Betrieben durch Einzelunternehmer, Personengesellschaften oder juristische Personen, wobei für einen Einzelunternehmer, der eine Hauptniederlassung anmeldet, die Voraussetzung gilt, dass er entweder in das Handelsregister eingetragen ist, eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Bei den Betriebsgründungen kann auf Grund der Rechtsform oder der voraussichtlichen Beschäftigtenzahl eine größere wirtschaftliche Bedeutung als bei den sonstigen Neugründungen vermutet werden.

BETRIEBSGRÜNDUNGEN IN DER REGION TRIER



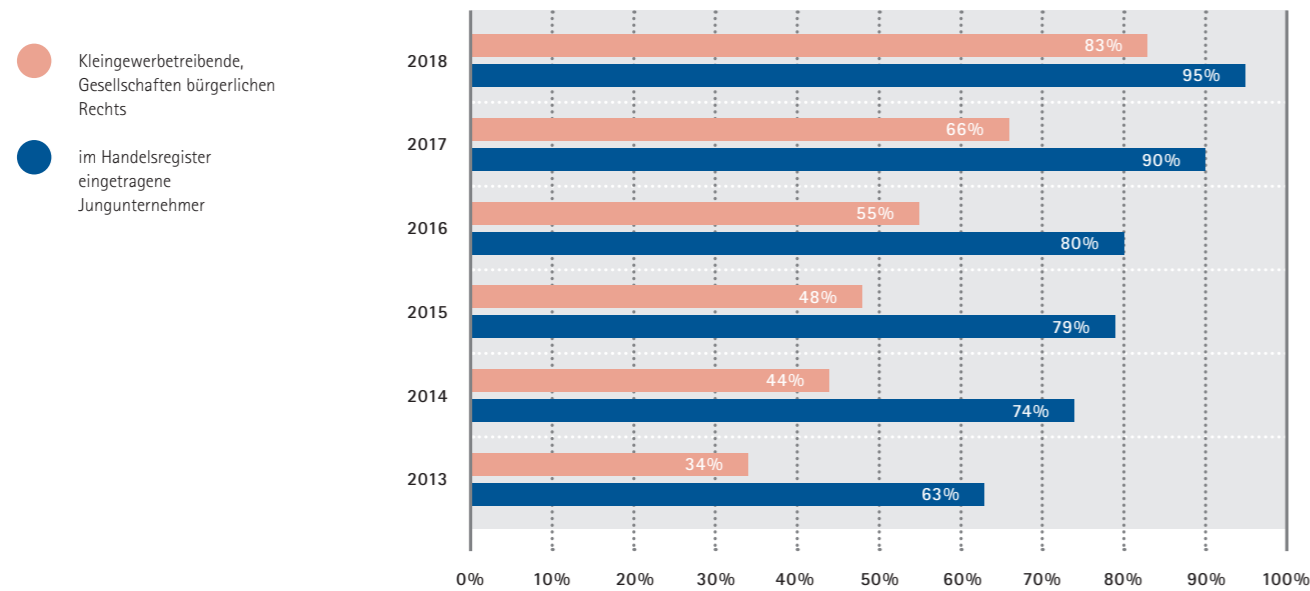
Quelle: IHK Trier auf Basis von Daten des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz, 2019

2018 lag der Anteil der Betriebsgründungen an den Gewerbebeanmeldungen in der Region Trier bei 16,6 Prozent. Im Jahr 2017 waren

es 15,6 Prozent. In absoluten Zahlen bedeutet dies einen Anstieg von 567 auf 622 Betriebsgründungen.

Gründungsbeständigkeit

ANTEIL DER AUS DEM JEWEILIGEN GRÜNDUNGSJAHR NOCH BESTEHENDEN UNTERNEHMEN



DIE BESTÄNDIGKEIT VON EXISTENZGRÜNDERN

...und die Überlebensquote der Gründungen in den ersten Jahren lassen einen wichtigen Rückschluss auf die wirtschaftliche Entwicklung des IHK-Bezirks und die vorherrschenden Wettbewerbsverhältnisse zu. Zur Bemessung der Marktbeständigkeit wurden die HR- sowie KGT/GbR-Unternehmen aus der Region Trier ermittelt, die in den Jahren 2013 bis 2018 angemeldet wurden und bis März 2019 aktiv waren.

Die Beständigkeit von Existenzgründungen stellt einen wichtigen Faktor für die Beurteilung der wirtschaftlichen Perspektiven der Region dar. Unternehmensgründungen, die im Handelsregister (HR) eingetragen sind, weisen eine höhere Überlebensquote und Marktbeständigkeit auf als Kleingewerbetreibende (KGT) und Gesellschaften

bürgerlichen Rechts (GbR). 63 Prozent der HR-Betriebe haben die kritische Fünf-Jahreshürde gemeistert, bei den KGTs und GbRs sind es hingegen nur 34 Prozent. Das zeigt: Höhere Anforderungen an die Gründung einer Kapitalgesellschaft wirken sich positiv auf die Nachhaltigkeit dieser Gründungen aus.

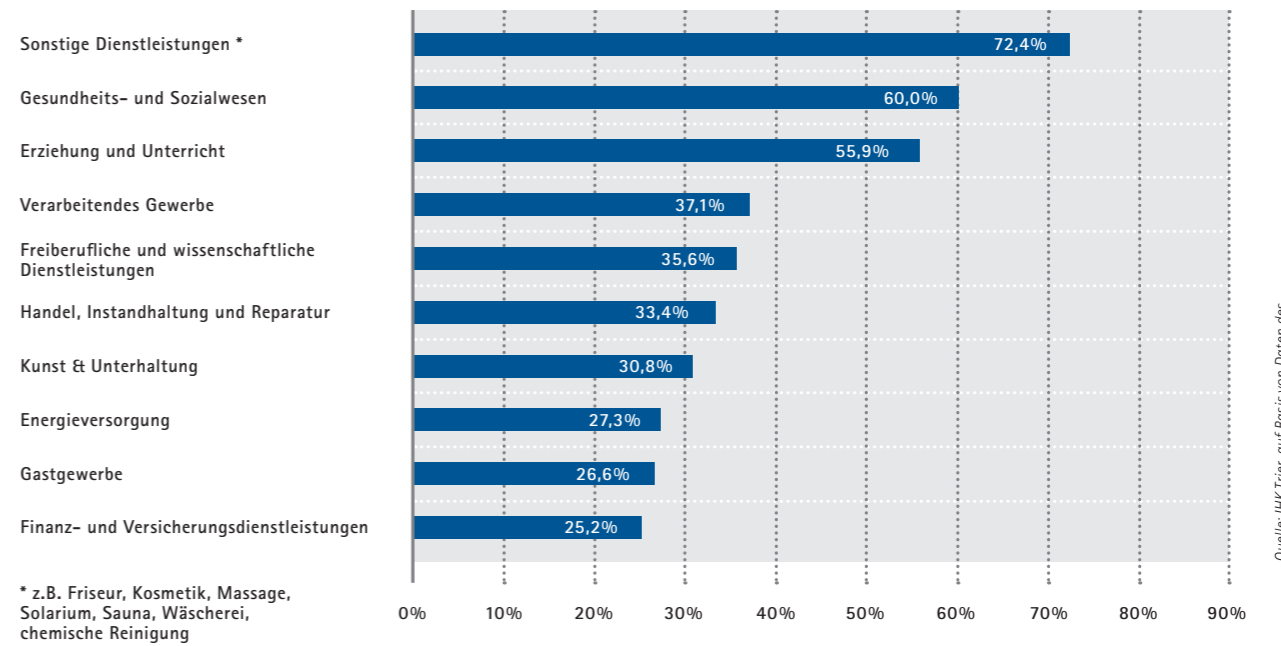
Gründungen durch Frauen

Im Voll- wie auch im Nebenerwerb kommen Gründungen durch Frauen häufig vor. „Weibliche“ Gründungen machen innerhalb der Region Trier rund ein Drittel aller Existenzgründungen aus.

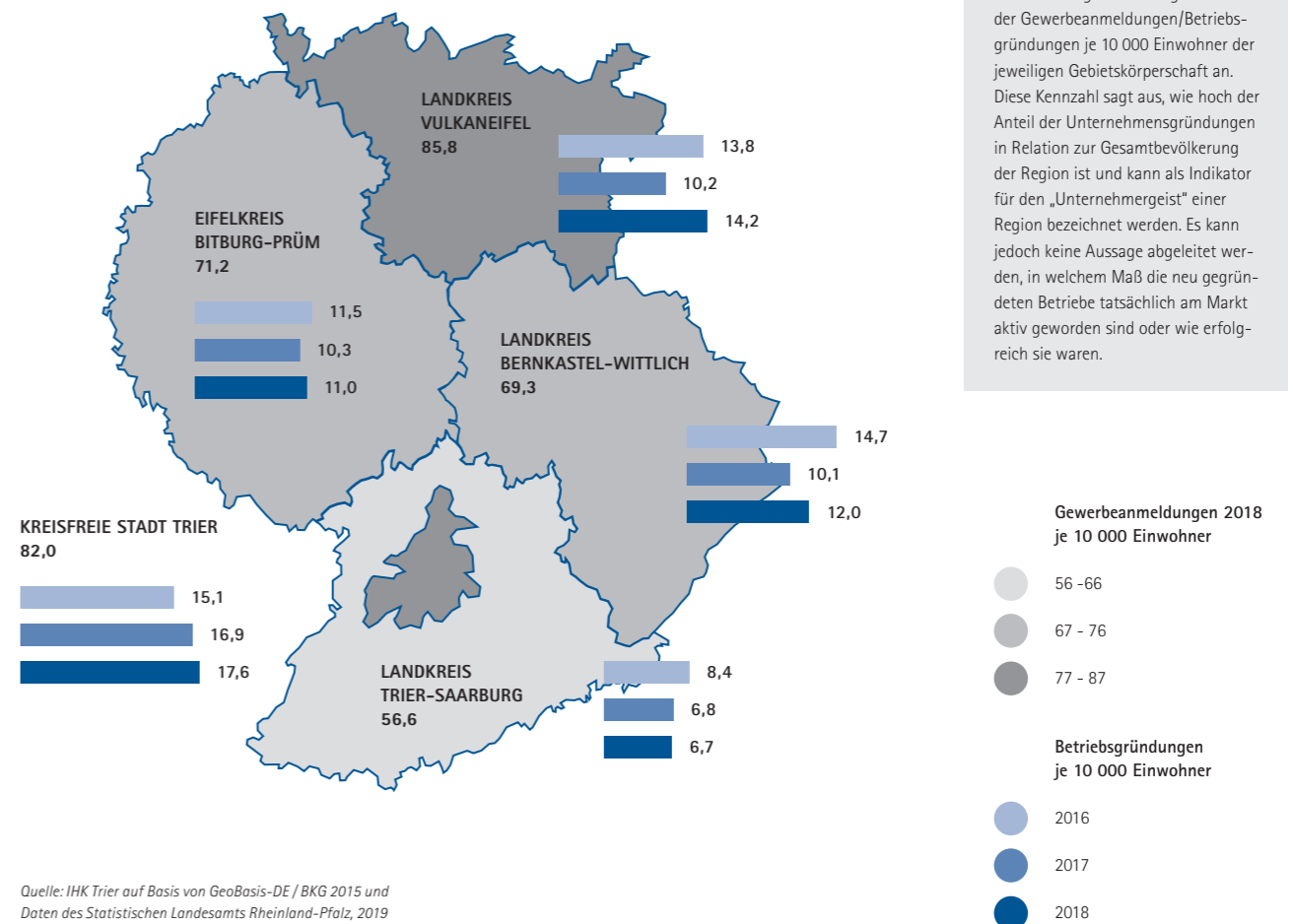
Frauen wählen den Weg in die Selbstständigkeit auch, um zeitlich eigenbestimmter zu arbeiten und dadurch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Karriere und Familienleben aufrecht zu erhalten.

Fortsetzung:
Gründungen durch Frauen

ANTEIL DER GRÜNDUNGEN DURCH FRAUEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN / TOP 10-RANKING 2018 IHK-BEZIRK TRIER



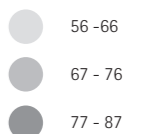
Gründungsintensität



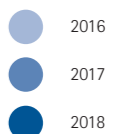
GRÜNDUNGSINTENSITÄT

Die Gründungsintensität gibt die Zahl der Gewerbeanmeldungen/Betriebsgründungen je 10 000 Einwohner der jeweiligen Gebietskörperschaft an. Diese Kennzahl sagt aus, wie hoch der Anteil der Unternehmensgründungen in Relation zur Gesamtbevölkerung der Region ist und kann als Indikator für den „Unternehmergeist“ einer Region bezeichnet werden. Es kann jedoch keine Aussage abgeleitet werden, in welchem Maß die neu gegründeten Betriebe tatsächlich am Markt aktiv geworden sind oder wie erfolgreich sie waren.

Gewerbeanmeldungen 2018 je 10 000 Einwohner



Betriebsgründungen je 10 000 Einwohner



Die Gründungsintensität, bezogen auf Gewerbeanmeldungen, lag in der Region Trier mit durchschnittlich 73 Anmeldungen je 10 000 Einwohner über dem entsprechenden Vorjahreswert (69,2 Anmeldungen je 10 000 Einwohner). In Rheinland-Pfalz sank die Gründungsintensität gegenüber 2017 hingegen von 81,7 auf 78,5 Anmeldungen je 10 000 Einwohner.

Ein Blick auf die Gründungsintensität bezogen auf Betriebsgründungen pro 10 000 Einwohner zeigt 2018 in allen Teilen der

Region, außer im Landkreis Trier-Saarburg, einen erfreulichen Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Im Durchschnitt ergibt sich für die Region Trier ein Wert von 12,3 Betriebsgründungen pro 10 000 Einwohner (2017: 10,8) und damit eine Steigerung, die als Indiz für eine steigende Qualität der regionalen Gründungen gewertet werden kann. Die Betriebsgründungen pro 10 000 Einwohner bezogen auf Rheinland-Pfalz lagen 2018 bei 13,6 und damit ebenfalls über dem Vorjahreswert (2017: 13,1).

Ansprechpartner

Sie haben Fragen rund um die Existenzgründung?
Das Beraterteam der IHK Trier hilft Ihnen gerne weiter!



Raimund Fisch

Tel: 0651 9777 520

E-Mail: fisch@trier.ihk.de



Kevin Gläser

Tel: 0651 9777 530

E-Mail: glaeser@trier.ihk.de



Alexandra Klar

Tel: 0651 9777 531

E-Mail: klar@trier.ihk.de

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Trier

Geschäftsbereich Standortpolitik und Unternehmensförderung

www.ihk-trier.de

Redaktion: Kevin Gläser

Fotos: Industrie- und Handelskammer Trier

Gestaltung: Goossens & Kopatz, Trier